



Rhein-Zeitung vom 22.08.2018
Ausgabe Altenkirchen
Seite 23

Examen am DRK-Krankenhaus Kirchen bestanden

Pflegeberufe Abschluss der dreijährigen Ausbildung beinhaltet die Fachhochschulreife – Luisa Seyffarth und Emily Rudisile Jahrgangsbeste

Kirchen. 26 Schüler der Schule für Pflegeberufe am DRK-Krankenhaus Kirchen freuen sich über ihr bestandenes staatliches Examen. 16 von ihnen dürfen sich ab sofort als Gesundheits- und Krankenpfleger bezeichnen, 8 als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, 2 Absolventinnen legten das Examen in der Krankenpflegehilfe ab. Gleichzeitig erlangen die frisch Examinierten mit der dreijährigen Ausbildung in Rheinland-Pfalz die Fachhochschulreife. Somit steht ihnen der Weg in die Praxis, aber auch eine akademische Laufbahn in der Pflege offen.

Der Prüfungsvorsitzende, Dr. Helmut Müller, händigte bei einem Festakt die Zeugnisse und Berufsurkunden aus. Schulleiterin Karola Jockel und Dr. Gerald Hensel als Ärztlicher Direktor des Krankenhauses gratulierten den Absolventen. Für die DRK-Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar überreichte Oberin Leonore Galuschka jedem ein kleines Präsent. Als Jahrgangsbeste wurden Luisa Seyffarth und Emily Rudisile ausgezeichnet.



26 Schüler der Schule für Pflegeberufe am DRK-Krankenhaus Kirchen bestanden ihr Examen.
Foto: DRK-Klinik



Die Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegerinnen absolvierten in drei Jahren rund 2200 theoretische Unterrichtsstunden in der Schule für Pflegeberufe in Kirchen. Hinzu kamen mehr als 3000 Stunden praktische Ausbildung im DRK-Krankenhaus Kirchen und bei Kooperationspartnern. Begleitet wurden sie in dieser Zeit von ihren Lehrern und nebenamtlichen Dozenten der Schule für Pflegeberufe, den Praxisanleitern und Kollegen des Krankenhauses und vielen externen Ausbildungspartnern. Dazu gehören mehrere ambulante Pflegedienste, Sozialstationen (Neunkirchen, Hamm-Wissen, Kirchen-Betzdorf), das St.-Antonius-Krankenhaus Wissen, die Psychiatrische Abteilung des Kreisklinikums Siegen, die Kinder- und Jugendpsychiatrien in Herborn und Altenkirchen, die Tagespflege Betzdorf sowie die Asklepios-Klinik Sankt Augustin.

Mit der Aufnahme von mittlerweile 31 Ausbildungsplätzen, davon 22 in der Gesundheits- und Krankenpflege und 9 in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, jeweils zum 1. September gehört das Krankenhaus Kirchen zu den größten Ausbildungsstätten im Kreis. Dieses Angebot hat für die jungen Menschen in der Region eine besondere Bedeutung für ihre berufliche Perspektive.

Folgende Auszubildenden konnten sich über ihr bestandenes Examen freuen: In der Gesundheits- und Krankenpflege: Julia Dreisfausener, Jasmin Enns, Esther Feifert, Theresa-Marie Herzog, Leonie Klein, Jost Klein, Cornelia Kretschmer, Ilknur Kücükler, Sabrina Meister, Sandra Niemüller, Lyudmila Pavlovich, Denise Scholl, Verena Seibert, Luisa Seyffarth, Torsten Simon, Isabell Wolf. In der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: Elisa Maria Brettschneider, Jaqueline Gilles, Janine Heiden, Michelle Schäfer, Antonia Jung, Angelina Kornelsen, Mara Rübsamen, Emily Rudisile. In der Krankenpflegehilfe: Mandy Goldau und Jana Voß.

Das Bewerbungsverfahren für 2019 hat begonnen. Informationen zur Ausbildung gibt es online auf www.drk-kh-kirchen.de oder unter Telefon 02741/682-2390 bei der Schule für Pflegeberufe in der Sandstraße 6 in Kirchen.